PCT

WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM Internationales Büro

INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 6 :

F15B 1/26, B60T 13/14

(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: V

r: WO 95/02769

A1

(43) Internationales
Veröffentlichungsdatum:

26. Januar 1995 (26.01.95)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/EP94/02268

(22) Internationales Anmeldedatum:

12. Juli 1994 (12.07.94)

(81) Bestimmungsstaaten: JP, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, DE, DK, ES, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT,

(30) Prioritätsdaten:

P 43 24 053.4

17. Juli 1993 (17.07.93)

DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): ZF FRIEDRICHSHAFEN AG [DE/DE]; D-88038 Friedrichshafen (DE).

(72) Erfinder; und

- (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): HÄGELE, Gerhard [DE/DE]; Uhlandstrasse 1, D-73453 Hohenstadt (DE). LEUTNER, Wilfried [DE/DE]; Laichlesweg 4, D-73527 Schwäbisch Gmünd (DE). KEMTER, Heino [DE/DE]; Burkhardtsdorfer Strasse 8, D-09240 Kemtau (DE). LANG, Armin [DE/DE]; Rheinstrasse 10, D-73529 Schwäbisch Gmünd (DE).
- (74) Gemeinsamer Vertreter: ZF FRIEDRICHSHAFEN AG; D-88038 Friedrichshafen (DE).

Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist. Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen eintreffen.

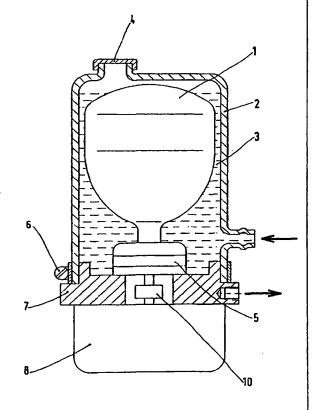
- (54) Title: OIL SUPPLY HYDRAULIC SYSTEM FOR SERVO-DEVICES
- (54) Bezeichnung: HYDRAULISCHE ANLAGE FÜR DIE ÖLVERSORGUNG VON SERVOEINRICHTUNGEN

(57) Abstract

An oil supply arrangement consists of a pressure accumulator (1) set into an oil container (2) and of a pump (5) which is also arranged in the oil container. The oil container (2) is secured to a device carrier (7) by a collar band (6). In addition, an electric motor (8) that drives the pump (5) may be secured to the lower side of the device carrier (7).

(57) Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft eine Ölversorgungseinrichtung, bestehend aus einem Druckspeicher (1), der in einem Ölbehälter (2) eingesetzt ist, und einer gleichfalls im Ölbehälter angeordneten Pumpe (5). Der Ölbehälter (2) ist mit einer Klemmschelle (6) an einem Geräteträger (7) befestigt. Außerdem kann an der Unterseite des Geräteträgers (7) ein Elektromotor (8) befestigt sein, der die Pumpe (5) antreibt.



LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AT	Österreich	GA	Gabon	MR	Mauretanien
ΑÜ	Australien	GB	Vereinigtes Königreich	MW	Malawi
BB	Barbados	GE	Georgica	NE	Niger
BE	Belgien	GN	Guinea	NL	Niederlande
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland	NO	Norwegen
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	NZ	Neuseeland
BJ	Benin	ΙE	Irland	PL	Polen
BR	Brasilien	IT	[talien	PT	
BY	Belarus	JР	Japan	RO	Portugal
CA	Kanada	KE	Kcuya	RU	Rumänien
CF	Zentrale Afrikanische Republik	KG	Kirgisistan	SD	Russische Föderation
CG	Kongo	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	SE	Sudan
CH	Schweiz	KR	Republik Korea	SE	Schweden
CI	Côte d'Ivoire	KZ	Kasachstan		Slowenien
CM	Kamerun	LI	Liechtenstein	SK	Slowakei
CN	China	LK	Sri Lanka	SN	Senegal
cs	Tschechoslowakci	LU	Luxemburg	TD	Tschad
CZ	Tschechische Republik	LV	Lettland	TG	Togo
DE	Deutschland	MC	Monaco	<u>TJ</u>	Tadschikistan
DΚ	Dänemark	MD	Republik Moldau	TT	Trinidad und Tobago
ES	Spanien	MG		UA	Ukraine
er e	Finnland	ML	Madagaskar Mali	US	Vereinigte Staaten von Amerik
TR.	Frankreich			UZ	Usbekistan
	P & WOMEN CAPEN	MN	Mongolei	VN	Vietnam

20

25

30

35

1

Hydraulische Anlage für die Ölversorgung von Servoeinrichtungen

Die Erfindung betrifft eine hydraulische Anlage für die Ölversorgung von Servoeinrichtungen, insbesondere in Kraftfahrzeugen. Derartige Anlagen bestehen aus einer Servopumpe, die aus einem Ölbehälter ansaugt, aus einer Speicherladevorrichtung mit zugehörigem Druckspeicher und aus mindestens einem Verbraucher.

Hydraulikanlagen der beschriebenen Art sind seit vielen Jahren bekannt. So haben z. B. in einem Aufsatz in der o + p "Ölhydraulik und Pneumatik" 30 (1986) Nr. 12 die Autoren Dr. F. Naumann und F. Bogner, Ingolstadt, "Die Hochdruckhydraulik in Audi 100 und Audi 200" beschrieben. In diesen Fahrzeugen verwendet man zur Energieversorgung von Bremse, Servolenkung und Niveauregulierung eine Konstantdruckquelle, die aus den eingangs erwähnten Bauteilen besteht. Die Speicherladevorrichtung hält dabei den Druck im Speicher zwischen einem oberen und einem unteren Grenzwert konstant. Die einzelnen Bauteile verbindet man mit Rohrleitungen und Hochdruckschläuchen untereinander. Die Bauteile können aber auch an einen Ventilblock oder Geräteträger anmonmontiert sein. Der Druckspeicher hat aufgrund seiner technischen Funktion eine im wesentlichen kugelige Form, die ein sperriges Gebilde ergibt. Der Druckspeicher nützt daher den vorhandenen Bauraum nur unvollkommen aus.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die einzelnen Bauteile der Energieversorgungseinrichtung

so anzuordnen, daß sich der erforderliche Bauraum besser nutzen läßt.

Diese Aufgabe ist durch die im Anspruch 1 angegebenen Merkmale gelöst. Vorteilhafte Ausgestaltungen und Weiterbildungen enthalten die Unteransprüche 2 bis 7.

Nach dem Hauptmerkmal setzt man den Druckspeicher in den Ölbehälter ein. Dies hat den Vorteil, daß sich auch der durch die kugelige Form in unmittelbarer Nachbarschaft des Druckspeichers bisher ungenutzte Freiraum für die Füllung des Ölbehälters nutzen läßt.

15

10

Den Druckspeicher kann man auch so in den Ölbehälter einsetzen, daß ein kugelartiger Teil aus dem Behälter herausragt. In diesem Falle setzt man zwischen die Wandung des Ölbehälters und dem Druckspeicher eine Dichtung ein.

20

Für den teilweisen Einbau des Druckspeichers ist es zweckmäßig, den Ölbehälter oder den Druckspeicher oder beide Bauteile konisch auszuführen, wodurch man die Dichtigkeit zwischen diesen Bauteilen erhöht.

30

25

Außerdem ist es dem Zweck des Toleranzausgleichs dienlich, den Ölbehälter aus einem Material mit guter Dehnfähigkeit (z. B. Kunststoff) zu fertigen.

Weiterhin kann man auch die Pumpe unterhalb des Druckspeichers an den Ölbehälter anbauen. Vorteilhaft sind dabei die beiden vom Ölbehälter umschlossenen Bauteile auf einem Geräteträger angeordnet, wobei man WO 95/02769 PCT/EP94/02268

3

den Ölbehälter mit einer Klemmschelle am Geräteträger befestigt.

Auf der Unterseite des Geräteträgers läßt sich vorteilhaft ein Elektromotor befestigen, der die Pumpe über eine Kupplung oder unmittelbar antreibt. Der Antrieb der Pumpe durch einen Elektromotor ermöglicht einen vom Verbrennungsmotor unabhängigen Einbau der Versorgungseinheit.

10

15

20

5

Sieht man einen zylindrischen Behälter vor, so kann man den Druckspeicher durch einzelne Längsstege an der Innenwand des Behälters abstützen. Eine weitere Möglichkeit ergibt sich mit einem quadratischen Querschnitt des Behälters, bei dem die Seitenwände den Druckspeicher halten.

Durch die Merkmale der Erfindung erhält man eine gedrungene Ölversorgungseinheit, die mit Spannbändern an einem geeigneten Ort im Motorraum befestigt wird. Die Ölversorgungseinheit wird lediglich mit den Servoeinrichtungen über Druck- und Rücklaufleitungen verbunden.

25

Die Erfindung ist nachfolgend anhand von zwei in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispielen näher erläutert.
Es zeigen:

30

Fig. 1 einen Längsschnitt durch eine Ölversorgungseinheit für senkrechten Einbau
mit einem vollständig im Ölbehälter
umschlossenen Druckspeicher;

4

Fig. 2 einen weiteren Längsschnitt durch eine Ölversorgungseinheit für waagerechten Einbau mit einem teilweise aus dem Ölbehälter hervorstehenden Druckspeicher und

Fig. 3 einen Querschnitt durch einen quadratischen Ölbehälter.

10 In Fig. 1 ist ein Druckspeicher mit einem nicht sichtbaren Speicherladeventil vollständig von einem zylindrischen Ölbehälter 2 umschlossen. Ein Freiraum 3 im Bereich des Druckspeichers 2 ist mit Öl aufgefüllt. Der Ölbehälter 2 hat eine durch einen Deckel 4 verschlossene Einfüllöffnung und eignet sich 15 daher für einen senkrechten Einbau. Außer dem Druckspeicher läßt sich auch eine Pumpe 5 in den Ölbehälter 2 einbauen. Der Ölbehälter 2 ist mit Hilfe einer Klemmschelle 6 an einem Geräteträger 7 befestigt. An 20 der Unterseite des Geräteträgers 7 sitzt ein Elektromotor 8, der unmittelbar oder über eine Kupplung 10 die Pumpe 5 antreibt. Der Ölbehälter 2 kann aus Gründen der Stabilität im Bereich des größten Durchmessers des Druckspeichers 2 mit dem selben Innendurchmesser ausgeführt sein. Hierzu eignen sich z. B. 25 am Innendurchmesser des Ölbehälters vorgesehene einzelne Längsstege (nicht gezeichnet), die das Öl vom oberen Bereich in den unteren Bereich durchfließen lassen.

30

35

Die Ausführungsform nach Fig. 2 eignet sich wegen der besonderen Anordnung der mit einem Deckel 11 verschlossenen Einfüllöffnung für einen waagerechten Einbau. Die Baumerkmale stimmen weitgehend mit Fig. 1 überein, jedoch mit dem Unterschied, daß der Druck-

speicher 12 teilweise aus dem Behälter 13 herausragt. Zwischen dem Ölbehälter 13 und dem Druckspeicher 12 muß daher eine kreisrunde Dichtstelle mit einer Weichdichtung 14 vorgesehen sein. Im übrigen Bereich läßt sich dem Druckspeicher 12 je nach erforderlichem Ölvolumen eine beliebige Form geben. Hierbei ist es zweckmäßig, den Ölbehälter 13 und/oder den Druckspeicher 12 konisch auszubilden. Außerdem ist es günstig, den Ölbehälter 13 aus einem dehnfähigen Werkstoff herzustellen, der einen Toleranzausgleich zwischen Ölbehälter 13 und Druckspeicher 12 zuläßt.

Eine weitere zweckmäßige Ausführungsform nach Fig. 3 zeigt einen quadratischen Behälter 20, dessen Seitenwände 15 einen Druckspeicher 21 stützen.

5

10

Bezugszeichen

- 5	T	Druckspeicher
	2	Ölbehälter
	3	Freiraum
	. 4	Deckel
	5	Pumpe
10	6	Klemmschelle
	7	Geräteträger
•	8	Elektromotor
	9	-
	10	Kupplung
15	11	Deckel
	12	Druckspeicher
	13	Ölbehälter
	14	Weichdichtung
	15	Seitenwände
20	20	Behälter
	21	Druckspeicher

10

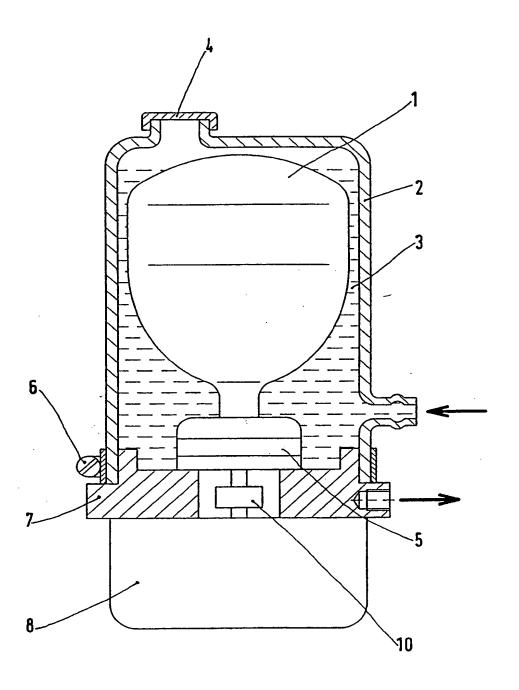
7

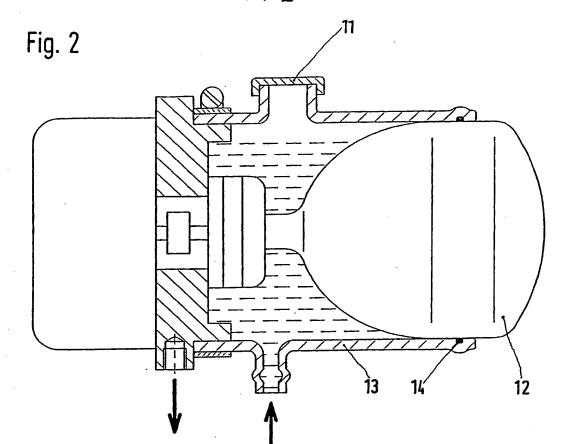
Ansprüc<u>he</u>

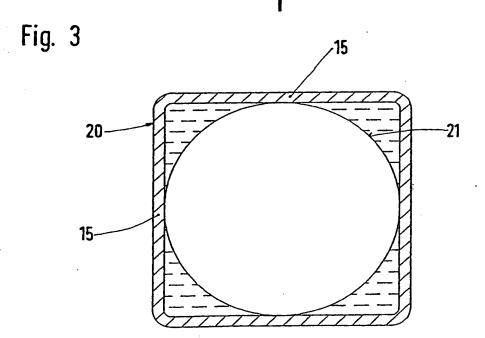
- 1. Hydraulische Anlage für die Ölversorgung von Servoeinrichtungen, insbesondere in Kraftfahrzeugen, mit einer aus einem Ölbehälter (2) ansaugenden Servopumpe (5), die über eine Speicherladevorrichtung und einen zugehörigen Druckspeicher (1) einen oder mehrere Verbraucher mit Drucköl versorgt, dadurch geken nzeich net, daß der Druckspeicher (1) in den Ölbehälter (2) eingesetzt ist.
- 2. Hydraulische Anlage nach Anspruch 1, dadurch gekennzeich net, daß der Druck15 speicher (12) teilweise aus dem Ölbehälter (13) herausragt und zwischen die Wandung des Ölbehälters und den Druckspeicher (12) eine Dichtung (14) eingesetzt ist (Fig. 2).
- 3. Hydraulische Anlage nach Anspruch 1, dadurch gekennzeich net, daß der Ölbehälter (13) oder der Druckspeicher (12) konisch ausgegebildet ist (Fig. 2).
- 4. Hydraulische Anlage nach Anspruch 1, dadurch gekennzeich net, daß der Ölbehälter (12) aus einem dehnfähigen Material, z.B. Kunststoff, gefertigt ist (Fig. 2).
- 5. Hydraulische Anlage nach Anspruch 1, dadurch gekennzeich net, daß außer dem Druckspeicher (1) eine Pumpe (5) in den Ölbehälter (2) eingebaut ist.

- 6. Hydraulische Anlage nach Anspruch 5, dadurch gekennzeich net, daß der Ölbehälter (2), der Druckspeicher (1) und die Pumpe (5) auf einem Geräteträger (7) angeordnet sind und der Ölbehälter (2) mit einer Klemmschelle (6) am Geräteträger (7) befestigt ist.
- 7. Hydraulische Anlage nach Anspruch 6, dadurch gekennzeich net, daß an die Unterseite des Geräteträgers (7) ein Elektromotor (8) angeschlossen ist, und der Elektromotor (8) die Pumpe (5) über eine Kupplung (10) antreibt.
- 8. Hydraulische Anlage nach Anspruch 1, dadurch gekennzeich net, daß am Innendurch-messer des zylindrischen Behälters (2) mehrere Längsstege zum Abstützen des Druckspeichers (1) vorgesehen sind.
- 9. Hydraulische Anlage nach Anspruch 1, dadurch gekennzeich net, daß der den Druckspeicher (21) aufnehmende Behälter (20) einen quadratischen Querschnitt aufweist (Fig. 3).

Fig. 1







INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Internation pplication No PCT/EP 94/02268

A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER
IPC 6 F15B1/26 B60T13/14

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols) IPC 6 F15B B60T

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
٨	US,A,3 122 169 (KENDALL) 25 February 1964 see column 2, line 22 - column 4, line 16; figure 1	1,2
A	DE,U,85 11 638 (FLUTEC FLUIDTECHNISCHE GERÄTE GMBH) 3 April 1986 see page 4 - page 5; figure	1
A	DE,A,20 03 554 (THE BENDIX CORP.) 6 August 1970 see page 2; figure	1,5
A	FR,A,2 627 816 (BENDIX) 1 September 1989	·
A	GB,A,2 143 172 (AISIN SEIKI K.K.) 6 February 1985	
A	US,A,3 383 002 (FLEMMING) 14 May 1968	
İ	-/) ·

Further documents are listed in the continuation of box C.	Patent family members are listed in annex.
*Special categories of cited documents: 'A' document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance 'E' earlier document but published on or after the international filing date 'L' document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified) 'O' document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means 'P' document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed	To later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention "X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone "Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art. "&" document member of the same patent family
Date of the actual completion of the international search	Date of mailing of the international search report
7 November 1994	2 2,11.94
Name and mailing address of the ISA European Patent Office, P.B. 5818 Patentiaan 2 NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Authorized officer Christensen, J

Form PCT/ISA/210 (second sheet) (July 1992)

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Internation pplication No
PCT/FP 94/02268

0.45	PCT/EP 94/02268		4/02268		
C.(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT					
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages		Relevant to claim No.		
A	OLHYDRAULIK UND PNEUMATIK, vol.30, no.12, 1986, MAINZ DE pages 904 - 906 NAUMANN 'Die Hochdruckhydraulik in Audi 100 und Audi 200' cited in the application				
į					
			·		
			·		

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Insurmation on patent family members

Internati Application No
PCT/EP 94/02268

Patent document cited in search report	Publication date	Patent memb		Publication date		
US-A-3122169		NONE				
DE-U-8511638	03-04-86	NONE				
DE-A-2003554	06-08-70	FR-A- GB-A- US-A-	2029448 1230548 3575192	23-10-70 05-05-71 20-04-71		
FR-A-2627816	01-09-89	NONE				
GB-A-2143172	06-02-85	DE-A- US-A-	3422932 4527709	10-01-85 09-07-85		
US-A-3383002		NONE				

Form PCT/ISA/210 (patent family annex) (July 1992)

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internation: \ktenzeichen
PCT/FP 94/02268

		PCT/EP	94/02268
A. KLASS IPK 6	SIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES F15B1/26 B60T13/14		
ł			
Nach der I	Premotional on Potential and Studies or street		
	nternationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen ERCHIERTE GEBIETE	Klassifikation und der IPK	
Recherchies	rter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssyr	nbole)	
IPK 6	F15B B60T	·	
	·		
Recherchier	rte aber nicht zum Mindestprüßtoff gehörende Veröffentlichungen,	soweit diese unter die recherchierten C	ebiete fallen
Während de	er internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank	Name der Datenhonk und auf werne	ndete Suekhaari(fa)
		e	mate Suchoegrine)
	ESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Ang	abe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
٨	IIS A 2 122 160 (VENDALL) OF T	1064	
	US,A,3 122 169 (KENDALL) 25. Feb siehe Spalte 2, Zeile 22 - Spalt	rudr 1964 e 4. Zeile	1,2
	16; Abbildung 1	• 1, 2011C	
A	DE,U,85 11 638 (FLUTEC FLUIDTECH	NTCCUE	
.	GERÄTE GMBH) 3. April 1986	MISCHE	1
I	siehe Seite 4 - Seite 5; Abbildu	ng	
A	DE,A,20 03 554 (THE BENDIX CORP.	١ ،	1,5
	August 1970	,	1,5
	siehe Seite 2; Abbildung		
A	FR,A,2 627 816 (BENDIX) 1. Septe	mber 1989	
A	GB,A,2 143 172 (AISIN SEIKI K.K.) 6.	
ļ	Februar 1985		
A	US,A,3 383 002 (FLEMMING) 14. Ma	i 1968	

		-/	
X Weite entrel	re Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu hmen	X Siehe Anhang Patentfamilie	
* Besondere i "A" Veröffer	Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen : ntlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert,	"T" Spätere Veröffentlichung, die nach oder dem Prioritätsdatum veröffer	dem internationalen Anmeldedatum tlicht worden ist und mit der
MOEL UIG	cht als besonders bedeutsam anzusehen ist Ookument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen	Anmeldung nicht kollidiert, sonde Erfindung zugrundeliegenden Prin	rn nur zum Verständnis des der zips oder der ihr zugrundeliegenden
VINIBELO	ledatum veröffentlicht worden ist utlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft er-	"X" Veröffentlichung von besonderer E	Sedeutung: die beanspruchte Erfindung
	im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden	kann allein aufgrund dieser Veröft erfinderischer Tätigkeit beruhend	
auseciui	11(L)		ledeutung; die beanspruchte Erfindung Ätigkeit beruhend betrachtet 3 mit einer oder mehreren anderen
cane per	atlichung, die sich auf eine mundliche Offenbarung, nutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht atlichung die vers den ist weiten der Außnahmen bezieht	Veröffentlichungen dieser Kategor diese Verbindung für einen Fachn	ie in Verbindung gebracht wird und
aciti nes		'&' Veröffentlichung, die Mitglied der	selben Patentfamilie ist
Damin des A	bschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen	_
7.	November 1994		2 2, 11, 94
Name und Po	estanschrift der Internationale Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2	Bevollmächtigter Bediensteter	
	NL - 2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,	.	
	Fax: (+31-70) 340-3016	Christensen, J	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internation Aktenzeichen
PCT/EP 94/02268

		PCT/EP 94	/ 02200
·	ng) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN	A W-ile	Betr. Anspruch Nr.
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht komm	nenden leite	Ber. Amspruch Nr.
*	OLHYDRAULIK UND PNEUMATIK, Bd.30, Nr.12, 1986, MAINZ DE Seiten 904 - 906 NAUMANN 'Die Hochdruckhydraulik in Audi 100 und Audi 200' in der Anmeldung erwähnt		· · .
· : · .			
			8
		-	

Formblett PCT/ISA/210 (Fortestzung von Biett 2) (Juli 1992)

THIS PAGE BLANK (USPTO)

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internation Aktenzeichen
PCT/EP 94/02268

Im Recherchenbericht ngeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung	
US-A-3122169		KEINE			
DE-U-8511638	03-04-86	KEINE			
DE-A-2003554	06-08-70	FR-A- GB-A- US-A-	2029448 1230548 3575192	23-10-70 05-05-71 20-04-71	
FR-A-2627816	01-09-89	KEINE			
GB-A-2143172	06-02-85	DE-A- US-A-	3422932 4527709	10-01-85 09-07-85	
US-A-3383002		KEINE			

Formblatt PCT/ISA/210 (Anhang Patentfamilie)(Juli 1992)

THIS PAGE BLANK (USPTO)